Sindenburg erringt einen großen Sieg!

Die Ruffen verlieren 30,000 Gefangene, 120 Geschütze und viel Ariegsmaterial!

Shlacht unter den Angen des Raifers geschlagen! migbrauchen. Gine folde Garantie

Offigieller bentider Bericht. riidzuziehen. An einzelnen Punt- mal nachmachen.) ten bauern die Rampfe noch fort. Auch in Ruffifch-Bolen am Ufer nicht in Einklang zu bringen fei.

unermeglich. In Bolen, auf dem rechten Beich- fommen.) felufer, entwidelt fich unfre Offenfive normal (mit anderen Worten: Beidiel ift die Lage unverändert.

Berlin im Glaggenschmud.

Berlin, 13. Geb., über London. meiftert, um fo mehr, da die Sieges. Schützen, wurden faft aufgerieben. nachricht völlig unerwartet fam. Man Feldmarichall Sindenburg leiftete in wilde Flucht ausartete. Die ruf- eiligst zur Flucht wandten,

bes deutschen Raifere geschlagen.

Bas bie Englander jagen.

ollen Schäfer!), während man es die feindliche Uebermacht, desto grö- rauf geeinigt, den Wortlaut ihrer diesbezügliche Borloge wird am 1. thatsächlich mit einem gelungenen fer sein Sieg. Reberfall und einem fühnen Sand- Berfin me ftreich der Deutschen zu thun hat,

ichen Stellungen ebenfo ftart gefahrdet, wie fie gu Beginn des Striefannt wurde, nahmen sondoner Mis wurde von den Truppen begeistert Borichlag gebracht worden. Die stärsachverständige an, das die Russ begrüßt. litarjadwerständige an, daß die Ruf begrußt. fen fid) thatfadilid) and strategischen Bründen gurückgezogen haben, um ben Feind auf ruffifdem Grund und

bilbeten Rejerven, die zuerft ins genannten Männer erichlagend.

Seuer gekommen find, gufammen. Staat" einen verhaltnigmäßig jo gerichtet. Berlin, 13. Feb. (Funkenbericht.) (Somit haben die frifden deutschen ichmachen Protest dagegen erhoben - Der Raifer ist auf dem oftlichen Truppen die Heuertaufe unter den habe. Die Zeitung sagt ferner, daß Kriegstheater eingetroffen. Infolge Augen des deutschen Kaisers glan- der Berkauf von Baffen und Muunserer militärischen Operationen gend bestanden; die englischen Laden- nition "von der noch mehr nachhal-

Soweit haben wir eine 26,000 Ge- ber unteren Beichfel haben die Deut- Die "Freuzzeitung" erflärt, daß fangene gemacht. Mehr wie 20 Ge- ichen die Offenfibe ergriffen und die troudem die Antwort Englands auf dunge und 30 Majdinengewehre Stadt Scierper befest. Die Rampfe ben Protest der Ber. Staaten wegen wurden dem Jeinde abgenommen, in den Karpothen dauern an, doch Raberung Bas der Feind an Kriegsmaterial find nur wenige Rachrichten darüber nichtsfagend eingebüßt hat, ist noch garnicht ab- erhältlich. (Diese wenigen Nachrich- bermoch in Washington ruhig hingezusehen; die Kriegsbeute indeffen ist ten indeffen belagen, daß die Mosto- nommen wurde, ebenso wie gegen witer auch bort gefalzene Siebe be- wartig der Migbrauch der amerikani-

Sindenburg gefeiert.

Berlin, 13. Jeb. (Rorrespondens Die Schlacht entwidelt fich für die pon Rarl & Biegand.) - Bieberdeutschen Truppen gunftig.) Die um jubilirt gang Deutschland, benn beutiden Truppen nahmen Scierper abermals ift es "Sumpf-Sindenburg, die Teithaltung des Nahrungsmittel und machten mehrere hundert Ge- dem Alten von den Geen", gelungen, fangene. Auf bem linten Ufer ber Die ruffifchen Beere an ber Grenge Ditpreugens ju gerichmettern. Der tralität beweift, indem es Deutsch-Rudzug ber Mostowiter fah einer eiligen Flucht verzweifelt ähnlich. Ueber den neuen, gewaltigen Sieg Die Berfolgung wird von den Deindes Feldmarichalls Sindenburg über ichen energisch fortgesett. Berichten die Ruffen an der Grenze Dit bes Generalftabs gufolge wurden preugens berricht in der Reichsbaupt- 30,000 Ruffen gefangen genommen; findt große Freude; die Saufer und eine Unmenge Geichuge, Maichinenöffentlichen Gebande find mit Flag- gewehre und Kriegsmaterial murde gen geschmiteft; der Brootferung bat die Beute ber Sieger. Ruffische fich eine gewaltige Begeisterung be. Kernfruppen, darunter die fibiriidien

er einen großen Schlog gegen die ringen Biberftand, fodag fie bereits gliedern der Mannichaft des deutruffifchen Stellungen bor Warichan glaubten, gewonnenes Spiel zu baführen werde; ftatt beifen hatte ber ben und fich über ben "Riidzug" ber geniale Seerführer eine 200,000 Deutschen luftig machten. Bald aber Mann frischer Truppen den beutschen verging ihnen die Buft zum Lachen. Streitfraften an der Grenge Dit- Bon der Front und von beiden Flan- Andenfen an Die glorreichen Thapreugens zuführen laffen und ging fen griffen die Deutschen ploplich ten des Areugers verewigt werde. So gewaltig war der Borftoß und feinen Angriff der Deutschen erwar- auf hober See eine große Angahl und an der beutschen Mordsecküste den. Ihm wurde die Antwort zugang unerwartet gum Angriff über, mit Ungeftiim an. Die Ruffen, fo gemal wurde die Offenfive ausge- tend, waren bermagen überrafcht, feindlicher Schiffe in den Grund ge. geduldet werden. fubrt, daß der Rudaug der Ruffen daß fie fich, alles im Stich laffend, bobrt, bis fie fchließlich im Dezember

singelt und durchbrochen. Bollitan- Flieger die Stellungen der Deut- land im Indifchen Ogean überrumbige offizielle Berichte stehen noch ichen mabrnahmen und den Ruffen- pelt und zerstört wurde.) mis; doch wird angenommen, daß general davon in Kenntnig fenten, ber Sieg größer ift, wie jest gemel ift es gugufchreiben, daß bie Rieberlage der Ruffen feine vernichtende ftandige Antwort der britischen Re-Die Schlacht wurde in Gegenwart murbe. Sofort wurde ein eiliger gierung auf die frühere amerifanies "rette fid), wer fann".

London, 13. Jeb. - Aller Augen bei und drudte feine Bewunderung Die Rote felbst, die auch ichon bon find gegenwärtig auf die Grenze über das Feldherentalent Sinden- ichmulitiger Lange war. Deshalb Am 1. Januar 1916 wird ber Staat Oftpreußens gerichtet, woselbst die burgs und die Tapferfeit seiner wird es wahrscheinlich noch mehrere beutschen Truppen unter den Augen Solbaten aus. Die Russen waren Lage dauern, ehe der Wortlant erdes deutschen Raisers die Offensibe den Deutschen an Zahl bedeutend haltlich ist. Bis jeht ist sie noch nicht ergriffen und die Ruffen zuruckge- überlegen; dieser Umitand jedoch bat- einmal in Chiffreschrift für Ueber- Des Moines, 13. Feb. — Der trieben haben. Die Russen erklären, te für Sindenburg seine Schrecken. mittlung durch das Kabel ausge- Jowa Staatssenat hat gestern mit ichrieben. Die italienische und ame- 27 gegen 22 Schmunen beschlossen. schen Gründen angetreten sei (diese ten hat er bewiesen, daß je größer rikanische Regierung haben sich das Muser Geset zu widerrusen; die man vermuthet, von servischen Spio-

Berlin, welches in jüngfter Beit ziemlich rubig war, feiert diesen neu-Die Russen berloren in dieser Schulen find geschlossen; zahlreiche Mit Rindsicht auf den Austausch von frein Mahr Schlacht mindeftens 26,000 Gefan- Menschenmengen durchziehen, patrio- Ariegsgefangenen bat beute die deutgene ,1200 Kanonen, 30 Maichinen- tische Lieder singend, die Strahen iche Regierung folgendes angekin- der Senat mit 39 gegen 10 Stim-

pes waren, als Feldmarichall Sin des Generals besichtigte, erntagnte er Lag der Auswechslung ließ fich noch Mulet Geseges ein, und fie gewanden Dendurg die Aussen der Der Laber die Truppen zu neuen Thaten der nicht seiseschiffe an der Dernement Kobno hineintrieb; der Labser der Aussen der Auss ichlechten, regnerischen Bitterung me- rem: "Unsere Teinde find noch nicht noch nicht beautwortete. gen aber vermochte er feinen Gieg vollständig geichlogen, und mir mernicht auszumüten. Ebe der offizielle den nicht ruben, bis der Feind voll-Deutsche Bericht über die Schlacht be- ftandig vernichtet ift." Der Raifer iden Regierung der 15. Februar in bibitionsgeies murde von der Le-

Bwei Berfonen getobtet.

Grand Island, Neb., 13. Feb. -Boden zu befämpfen; diese Annahme Ronduffenr R. F. Alfenjon und aufänglich von Deutschland abgescho- fich der Staatssenat erfart; die dies- lichen und des Bolfes Dank aus. freisen ift man der Ueberzeugung, Alle waren verankerte Minen gehat fich beute als irrig berausge. Stredenauffeber Johnson fanden bei ben werden; die Briten merden 107 begigliche Borlage wurde mit 38 Auch briidte Se. Majestat bei biefer daß ber britische Dampfer "Oriole" mesen, die, nach Borichriften der Saa-Gothenburg einen jaben Tod Be. freilaffen. Die Armee, welche Sindenburg amte der U. B. Bahn priiften ein ben Ruffen entgegenwarf, muß aus Batent zweds Auffangens bon Boitmindestens 200,000 Mann bestanden foden. Der eiserne Arm des Fan- Es wird in Ropenbagen berichtet, fiberraschend, denn man hatte nicht dies damit begründet baben, daß er leuten Mal nahe Dungeneß angehaben und feste fich aus Truppen- gers brach und faufte durch die daß das Rabel der Great Northern geglaubt, daß es fo ichnell geben dem dennichft wieder gufammentre- iprochen; er befand fich in der Ra- ter. Angen untersucht für Brillen theilen von der Biura und neuge Band des Bagens, dabei die beiden Telegraph Co. in der Rabe von Rem werde. Die Borlage wurde ohne fenden Reichstage eine frendige Nach- be des englischen Dampfers "London 443—5 Brondeis Geb. Omaha.

Die Der. Staaten

Rrenggeitung" wirft Brafibent Bilfon Barteilichfeit in Diefem

Berlin, 13. Beb., über London. Die "Streuzzeitung" ist enttäuscht, neutrale Mächte von England nicht das bindende Berfprechen verlangt haben, davon Abitand zu nehmen, Flaggen neutraler Länder gu jet nunmehr garnicht zu erwarten, meil eben ber "mächtigfte neutrale tet wurde nur geringer Schaben anwurden die Ruffen gewonngen, fich schwengel und Heeringsbändiger, aus tigen geduldeten Unterftützung unfefallennigft aus ihren Stellungen oft- welchen die neue "Millionenarmee" rer Feinde garnicht zu reden", mit lich der masurischen Scenplatte gu. Ritchener's besteht, follen es ihnen Prafident Bilfon's Reutralitätserflarung zu Beginn bes Krieges gar-

> fchen Flagge burch England. Die Beitung fagt bann weiter: "Ift es ein Bunder, bag England ben gufammengebrodien ift. Ber. Staaten jest feine Beachtung identi? Den Beweis bafür liefert dampfers "Bilhelmina". Niemand fann fagen, daß Amerika feine Neulands Erflärung in Bezug auf ben Unterfeefrieg in demfelben Ginne hinnimmt, wie Englands Migbrauch neutraler Flaggen."

Auszeichnung ber Emben Mann-

Berfammlung von Bertretern der vericiedenen Gemeinden in der Rabe pon Berlin wurde ber Borichlag angenommen, daß das Ministerium hatte pon Sindenburg erwartet, daß dem Bormarich ber Ruffen mur ge- des Innern allen überlebenden Mit. iden Rreugers "Emden" erlaube, das Bort "Emden" ihrem Familiendiesen bedeutungsvollen Namen das

von dem auftralifden Areuzer "Endflichen Linien wurden theilweise um- Rur dem Umftande, daß ruffische nen" in der Rabe von Reeling 38.

Lang und nichtsfagend.

London, 13. Feb. — Die voll- bestimmt waren. Mickaug andesoblen, und bald hieß iche Note betreffs britischer Störung Das Schicksal Der Raifer wohnte der Schlacht ift mehr als dreimal jo lang, als bes ameritanifden Ediffeverfehre

Anstaufch Schwerverwundeter.

beuticher Gefangenen ift der englis derrufen wird, in Kraft, Das Profich und Lingen fonzentrief und von bort nach Solland weiterbefordert." 150 britische Gefangene werden

Stabel gebrochen. Caftle gebrochen fei.

Berlin feiert den Sieg über Ruffen!

nicht neutral! Der Fliegerangriff ber Allierten in Belgien ichabigt nur Civiliften.

> In Amerifa fabrigirte Artillerie-Munition borgefunden.

Berlin, 13. Web. (Guntenbericht.) Das beutide Ariegeamt melbete hente Folgenbes; gerinbliche Flieger ichlenberten wieder mehrere Bomben auf unbefestigte Ctubte; eine Angahl Civiliften wurben getobtet; bon militarifdem Standpunft ans betrach-

Muf ber außerften weitlichen Gront wurde mehreres Ariegomateria! er-Fabrifen frammte. machten wir bier Offigiere und 478 Mann gu Gefangenen; 200 tobte Frangofen lagen bor unferer Front.

Unfere Berlufte betrugen 90 Mann tobt und bermundet. Rorblid bon Maffiges eroberten wir weitere Schütengraben. Der feindliche Angriff anf Enbelfopf wurde bon uns glangend abgeichlagen.

Berlin, 13. Geb. (Gunfenbericht.) Die Morgenblätter inbeln über den Sieg Bindenburge. Derfelbe ift um fo höher auguredinen, ale bamit bie ruffifde Offenfibe an ber oftprenpijden Grenze bielleicht auf immer

Die Gefangennahme von über 30-000 Muffen, Die in bem amtlichen beutiden Bericht jest mitgetheilt wirb, bedentet thatfachlich die Bernichtung mehrerer ruffifder Armeeforps. Die Thatinde, bag die Bahl ber erbeuteten Manonen nur gering beweift, bag bas ruffiidje Deer mit Artifleriematerial unr noch ungenügend berfeben ift, Der militärifde Mitarbeiter bes Berliner Lofalangeigere führt aus: "Bir glauben, bağ ber ruffifde (Beneralfiab nicht falid unterrichtet ift, wenn er fagt, bag bie beutiden Truppen in Ditprenffen verftartt finb."

Die gesammte, bentiche Breffe ift einmuthig ber Soffnung, bag noch beffere Radriditen folgen.

Rentrale gewarnt.

Ropenhagen, 13. Web. - Dentidi-

Defterreich fonfisgirt Getreidebam- firt werden würden.) pier.

Ancona, Italien, 13. Jeb. - Sier berricht großellufregung, bag Deiterreich zwei Beigendampfer fonfiszirt hat, welche von Ancona nach Trieft

Jowa's besiegelt!

wieder ftrifte Brobibition erhalten.

Noten gleichzeitig befannt zu geben. Januar 1916 jum Geset erhoben.

In der Bermittagsfitzung nahm material. Erweisen sich die Kagen flaggt, und in satt allen Fenstern deutschen offiziellen Rachrichten als bei Feldmarschalls in jene Klasse der Schwerverwunde in jene klasse d Der Kaiser bei Madensen. bestimmungen getrossen hat, sollen den Angeben der Aniser die Armee nach Konstanz gebrocht werden. Der Generals besichtigte verwaren der Ausgeben des Generals besichtigte verwaren der Aniser die Armee der Ausgeben der Ausgeber der Ausgeben der Ausgeben

Am 1. Januar 1916 tritt bas "Fir den Austausch britischer und Gejet, wonach das Mulet Gejet wis worden. gislatur im Jahre 1884 angenommen, durch das Mulct-Gefet, wie es belm empfing den wiederum fiegrei- felbe in Sicherheit. gegenwartig in Straft ift, aber er- den Geldmarfchall Sindenburg auf Drei Britenfdiffe verfenft.

liede Debatte paffirt.

Sir Cafement beschulbigt bie britifde Regierung, ihm nach bem Leben ju traditen.

Berlin, 13. Seb. (Juntenbericht.) Gir Roger Cafement, Buhrer ber rländischen "Los von England" Bartei, bat bier einen offenen Brief m Sir Edward Gren, ben britischen Staatesefretar für auswärtige Unrelegenheiten, gerichtet, in welchem ofumentariidi nadigewiejen wird, daß die englische Regierung eine Berdivorung angezettelt hat, wonach Sasement gefangen genommen oder ermordet werden foll. direibens des Ministers an Chiften- Mann an Gefangenen. ion. Letterer felbit hat die Erfla. Während der Gefechte in den Ar- eines deutschen Unterseebootes. Ein rung abgegeben, daß er Sir Cafe- gonnen nahmen wir gestern weite- Dampffessel wurde von dem Torpedo ment nach einer entlegenen Stelle der re 199 Franzosen und einen Offizier durchbohrt. Ein Mann der Besagung norwegischen Kilite loden sollte, wo gefangen. ein britisches Schiff anlaufen und ihn eroberten wir mehrere feindliche verleut. verhaften tonne, ober noch beffer, Schützengraben.

daß er die norwegische Regierung Flieger warsen etwa 100 Bomben tigt er, nach Christiana zu reisen, foof in den Bogesen nahmen die um die norwegische Regierung von Franzosen eine Keine Augenschanze der Berichwörung des englischen Mi- die fich unmittelbar vor unseren nisters mit einem norwegischen Un- Schilgengraben befindet." erthanen auf norwegischem Boben gegen ihn in Kenntnik zu seten.

Gir Rogers Brief ift dem biefigen Bertretern neutraler Mächte unterin Bafbington zugefandt.

Diplomatifden Dieniten ftand, aufge- lichftes, Die grobe Babl der Teinde ruffifden Ariegsichiffen im Schwarhoben fei, weil er unpafriotische Ge- gurudguhalten, und es fielen viele zen Meer verientt wurde. Rach dem biiden Reiche in Reuntnift gefeut, deutiche Regierung, wie fich die deut- Geuer ber Deutschen fo beftig mur- eine Raggia auf die Schiffe im Sabağ in Bufunft feine fremden Fi- ichen Truppen bei einer allenfall- de, daß die Algerier nach und nach fen von Trapezunt, wo auch der iderboote ober fonftigen Schiffe an figen Landung in Frland ben Be fich auf ihre Graben gurudzogen. (Die "Einden" hatte befanntlich ber Kufte von Schleswig Holfrein wohnern gegenüber verhalten wurtheilt, daß bei einer Landung alle einheimischen Einrichtungen respet-

Aleine Ariegenachrichten.

daß genigendes Brot vorhanden fet. Geichützfeuer zerftort worden.

Berlin. — Ein Militärwochtpoften Bur Beschlagunhme ber Wilhelming, beim Munitions-Depot in ber Nahe Rechnington 13 3eh Die gree pon Sofia murbe angegriffen, wie

Debatte voraus; die Trodenen aber fem Jahre an der Leipziger Meise wieden ber Brijen. te Bertrag spricht nur bon Stellen der Meffe gu veranftalten.

Berlin. - Die "Ruffipa Byedo-

Raifer banft Sindenburg.

Schwere Ankinge Gentiche Erfolge gegen England! in den Argonnen!

Mehrere frangofifche Schützengraben zerftört und eine Anzahl Franzofen gefangen!

Drei englifche Dampfer bon 11-Booten torpedirt!

Offizieller beutider Bericht. Mus dem Auf dem weitlichen Kriegotheater gramm von Rouen befagt, daß Briefe geht hervor, daß Mansfeldt fanden lebhafte Artilleriegefechte James Cullen, ein Ueberlebender De C. Fimbley, britischer Minister fiatt. Der Feind verschwendete eine bes "London Trader" von dem in Rorwegen, dieserhalb mit dem Menge Mimition in der Campagne Dampfer "Boland" aufgefischt wur-Diener Casement's (Chistenson) fon ohne jedoch irgendwelche Resultate de. fvirirte. Chiftenfon follte für die zu erzielen. Bei Congin unternab- Scorborough, England, 13. Feb. That ein Blutgeld von \$25,000 er- men die Franzosen einen lebhasten Der neue Frachtbampter "Torquan" halten. Er beweist dieses durch die Infanterieangriff, wurden jedoch zu- von Dartmouth wurde in sintendent hotographische Kopie eines Hand- rückgeschlagen und verloren 120 Zustande von einem anderen Dam-

er ihm den Schadel einschlagen fon- Angriff, der unter der Jahne des Rothen Arenges erfolgte, wurde von Sir Roger Casement sagt ferner, uns siegreich abgeschlagen. Deutsche un Schutz erfucht habe; wurde ihm in die Feitung Berdun und richteten older gewährleiftet, dann beabsich bedeutenden Schaben an. Bei Giid.

Rampfe in ben Tunen. felben wurde Staatsfefretar Bryan gestern von der algerischen Infan- belagerten Stadt nicht beident merterie genommen, aber ber Jeind ben tonne. Min 4. Februar machte Gren im febrte fpater mit großen Ber. Berlin, drabtlos über Savoille,

britischen Unterbause bie Anklindi- ftarfungen gurud und trieb die 13. Feb. gung, daß die Benfion Gir Roger Algerier von der Dine, Die fran- aus Konftantinovel, daß der ameri-Casement's, der früher in englischen köfischen Truppen thaten ihr Mog- fanische Dampfer "Bafbington" von fühle an den Tag gelegt habe. Lep. auf beiden Geiten. Der Rampf dan- | hier eingelaufenen Bericht verauftalten Rovember fragte Sir Roger die erte eina zwei Stunden an, bis das teten die ruffifden Kriegsiahrzeuge

iden, welche dort große Berftarfun erte auf den amerifanischen Damgen erhalten haben (es ift boch eigen. pfer und beschädigte ihn leicht. Epathumlich, sobald die Franzosen Dre ter dambften zwei ruffische Kreuzer Berlin, In der Sitning des preu- iche friegen, dann heifit es, Die berbei und vollendeten das Berftohilden Abgeordnetenhauses theilte Deutschen haben Berftarfungen er rungswerf. Bas aus der Besatung der Finangminister ferner mit, es- halten), gerstörten mehrere frango. des Dampfers geworden ift, weiß fei bereits jeht sicher, daß die Staats, sifche Schützengraben mittels Dyna- niemand. einnahmen für 1915 nicht unter bem mits (mit Knallbonbons ficher nicht). Bortugale Gintritt in ben Rrieg. ibliden Normalen eines proiperie. In den Bogesen berricht gegenwärtig renden Friedensjahres fein werden, ein heftiger Schneciturm, wodurch portugiefifche Minifier des Auswärft. baleich die Bauten an Bahnen und alle militarischen Operationen verfientlichen Werfen nicht nachgelaf- hindert werden. Bei La Baffee ba- daß Portugal die ichen früher befen haben. Die für diesen Zwed ben die Deutschen gahlreiche Truppen schloffene Praftif ausführen werde, bewilligten Gelber bleiben im Lan- zusammengezogen. Bon Arras bis an dem Bertrag mit Großbritannien de. Der Minister befonders, jur Seefuste ist fast jedes Haus durch betreffs militärischen Kriegsbeistan-

Berlin. — Der Leipziger Belgber- des gefaperten amerikanischen Dam ten ins Feld zu siellen. Der befagrikanischen Eigenthümer Gelegenheit haben. Beweise dafür vorzubringen, daß, wie fie verfichern, die Ladung Beschlagnahme fei.

Feindliche Flieger über Oftenbe. Berlin, fiber London, 13. Feb. -

Berlin. — Das neue irifche Blatt rer Paufe erschienen gestern wieder lizei in Dublin mit Beschlag belegt ericienen über Oftende und ichleuberfen mehrere Bomben. Ein bri- richten an das Staats-Departement tifches Fluggeng murde bon unferen find im Berlaufe des europäischen Weichützen erreicht und fturgte ins Krieges 84 Seeminen (nicht etwa London, 13. Jeb. - Staifer Bil- Meer. Ein Kanonenboot brachte das- 1500, wie guerft gemelbet war) an

Auch für Frauenstimmrecht hat in warmften Berten feinen faifer- ber Paris.) - In biefigen Rheder- Die übrigen 73 britische. gegen 11 Stimmen angenommen. Gelegenheit den Bunfch aus, daß bon einem deutschen U-Boote torpe- gen Konvention, sicher feitgemacht Diefes Borgeben der Freunde des die Sauptfiadt Polens fo fcmell wie dirt und verfentt murde. Um 30. fein follen. Berlin, 13. Geb. (Funkenberickt.) Frauenstimmrechts kam fast allen möglich genommen würde. Er foll Januar wurde der Dampfer jum lricht gufommen laffen mochte. (?) Trader". Auch diefer wird vermigt. Abonnirt auf die Tägliche Tribin

Man glaubt, bag er bas Schicial Berlin, 13. Jeb. (Funtenmeldung) Des Oriole getheilt bat. Ein Tele-

> pfer angetroffen. Er war das Opfer Nordöftlich von Berdun wurde getodtet und zwei wurden

Ruffen verfenten am. Dampfer.

Baibington, 13. Jeb. - Botidiafter Morgenthan fabelte gestern aus Stonstantinopel, das der amerifanische Dampfer "Bashington" bon der Ardipelago - American Steamthip Co. von einem ruffifden Rriegichiff im Hafen von Trapezunt in den Grund gebobrt wurde. Buffifche Rriegsichiffe bombordirten den Safen Trapezunt.

In autlichen Streifen wurde Boulogne, 18. Jeb. - Die be- ichleunigft angebeutet, bag ber 3mimnerikanischen Botichafter und den rubmte große Dubne, die von den ichenfall keine internationalen Fol-Deutschen als bedrobende Stelle für gen haben würde, da nach dem Bolpreitet worden. Eine Abichrift des Lombaertande bemust wurde, murde ferrecht Eigenthum innerhalb einer

> "Bashington" vor Anter lag. Bom Bug des amerifanischen Schiffes Paris, 18. Jeb. - In den Argon- webten die Sterne und Streifen, nen werden die Kämpfe mit großer was den Musien jedoch gleichgiltig war. Ein russisches Torpedoboot seu-

> > Liffabon, 18. Jeb. - Der jetige gen verffindete der Breffe gegenüber,

Portugal hat gegenwartig etwa Bafbington, 13. Jeb. - Die ante. 100,000 Mann unter Baffen. Der rikanische Regierung hat der briti- Minister sagte nicht ob ein fofortiichen eine Berichiebung des Planes ges Borgeben erfolgen foll, diefe borgeichlagen, die gestohlene Ladung Armee auf die Geite der Berbunde-

des festauhalten.

Mom, 13. Jeb. - Depefchen bon fein rechtmäßiger Gegenstand für ber öfterreichischen Grenze beiggen, daß dort große Theurung berriche. Der Fleischpreis ift verdoppelt; das Laib Brod foitet 30 Cente pro Seilogramm.

abfliegen.

Minen an Solland's Rufte.

Washington, 13. Jeb. — Nach Dedie hollandische Kilfte angeschwemmt worden. Reun bon diesen Minen bem Schladifelde und fprach ibm Savre, Frankreich, 13. Jeb. (Me- waren frangofifche, zwei hollandifche,

- B, F. Wurn, deutscher Obti-